

Wir sehen uns in Biel!

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **58 (1949)**

Heft 8

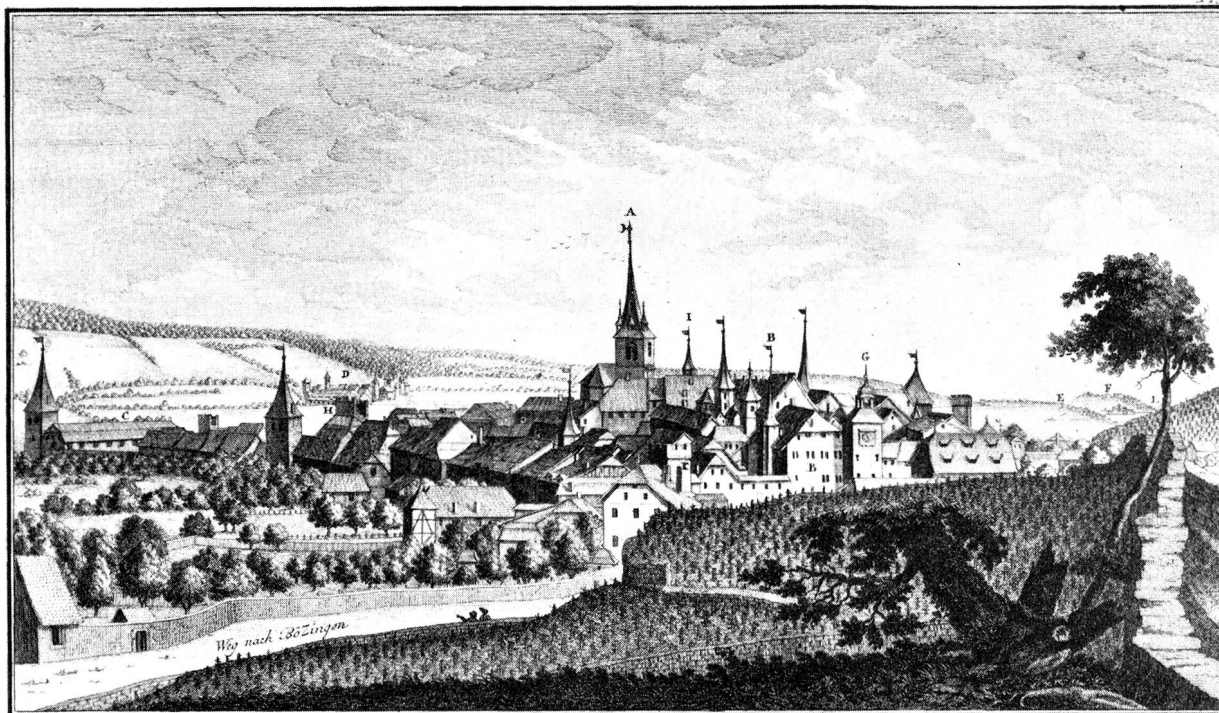
PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BIEL. David Herrliberger del. Zurich 1756 BIENNE.

A. Die Kirche. B. das Fürstenhaus. C. der neue Spital. D. Nydau.
 E. die Insel im Bielsee. F. Erlach. G. Ober Thor. H. Tildau Thor.
 I. der Zeitlockenthurn. K. unter Thor. L. Neuenburger See.

A. L'Église. B. la Maison du Prince. C. l'Hôpital Neuf. D. la Ville de Nydau.
 E. l'Isle dans le Lac de Biègne. F. la Ville de Erlach. G. la Porte.
 H. la Porte contre Nydau. I. la tour del Horloge. K. la Porte basse. L. Lac de Neuchâtel.

Alter Stich von David Herrliberger, Zürich, 1756,
 der uns von der Stadtbibliothek Bern in gütiger Weise zur Verfügung gestellt worden ist.

WIR SEHEN UNS IN BIEL!

In einer Woche, am 11. und 12. Juni, wird sich in Biel das jährliche «Parlament» des Schweizerischen Roten Kreuzes, die Delegiertenversammlung vereinigen, welche dessen oberste Instanz darstellt.

Die Sektion Biel wird bei dieser Gelegenheit zugleich den fünfzigsten Jahrestag ihrer Gründung feiern; sie hat ein abwechslungsreiches und fesselndes Programm zusammengestellt, das zweifellos dazu beitragen wird, den beiden Tagen einen schönen Erfolg zu sichern.

Am Samstag, den 11. Juni früh nachmittags, wird den Delegierten und Gästen Gelegenheit geboten, nach Magglingen hinaufzusteigen, um dort die Eidgenössische Sport- und Gymnastikschule zu besuchen. Sie werden dort feststellen können, dass die Bundesbehörden keine Mühe scheuen, unserer Jugend in sachgemässer Weise körperliche Ertüchtigung zu ermöglichen.

Nach Biel zurückgekehrt, werden die Delegierten offiziell von den Gemeindebehörden empfangen und anschliessend die Sehenswürdigkeiten der Stadt besichtigen.

Dieser erste Tag soll mit einem Unterhaltungsabend in den Gärten des Hotels Engelberg in Twann beschlossen werden; im Verlauf dieses Abends werden die Delegierten Gelegenheit finden, die im Hinblick auf die Arbeit des nächsten Tages wichtige Fühlung aufzunehmen.

Die eigentliche Sitzung wird am Sonntag morgen stattfinden. Der wichtigste Teil der Tagesordnung wird die Revision der Statuten des Schweizerischen Roten Kreuzes sein. Die Delegierten werden ebenfalls den Jahresbericht und die Abrechnung des Jahres 1948 sowie das Budget von 1949 zu prüfen und zu genehmigen haben. Zum Schluss werden sie den Präsidenten des Schweizerischen Roten Kreuzes, die Mitglieder der Direktion und diejenigen des Zentralkomitees für die neue Amtsdauer wählen.

Wir hoffen, dass wir unsere Mitglieder und Freunde in grosser Zahl an dieser Tagung in Biel begrüssen dürfen und dass auch die Delegiertenversammlung 1949 — wie die Versammlungen der letzten Jahre — den Namen eines «nationalen Festes des Roten Kreuzes» verdienen möge!